Neue Halder-Gewindetragbolzen mit drehbarem Schäkel

**Es geht rund und immer in Zugrichtung**

Einfach und schnell montiert, formschlüssige Kraftübertragung

**Zeit ist Geld! Das erkannte Benjamin Franklin schon 1748. Folgt man diesem Wahlspruch, sind die Gewindetragbolzen der Erwin Halder KG bare Münze wert, wenn es darum geht, schnell und einfach Lasten anzuheben und zu transportieren. Die neuen Varianten mit drehbarem Schäkel sind richtungsweisend auch in „schrägen Fällen“.**

„Wir haben auf der EMO 2019 unsere Gewindetragbolzen erstmals vorgestellt und sind auf sehr positive Resonanz gestoßen“, freut sich Bernd Janner, Vertriebsleiter der Erwin Halder KG. Der große Erfolg der cleveren Lasthebemittel ist nicht weiter verwunderlich, denn sie punkten mit einer leichten und vor allem schnellen Montage – und nutzen dabei bereits vorhandene Gewindebohrungen. Das vereinfacht den Prozess erheblich und spart kostbare Zeit beim Lastenwechsel. Doch auch Bewährtes kann man verbessern: Deswegen hat Halder die neuen Gewindetragbolzen mit drehbarem Schäkel entwickelt.

**Ausrichtung immer in Zugrichtung**

Aber was ist daran besser? „Um zu verstehen, wo der Vorteil der neuen Gewindetragbolzen liegt, muss man erst die Funktionsweise kennen, die übrigens bei allen Varianten gleich ist: Am unteren Ende des hochfesten Bolzens befinden sich selbstarretierende Gewindesegmente der jeweiligen Größe. Sie übertragen die Kraft formschlüssig. Um die Elemente zu entriegeln, muss der Anwender lediglich den Aluminiumknopf unterhalb des beweglichen Schäkels drücken. Dann wird der Bolzen einfach in die vorhandene Gewindebohrung gesteckt. Beim Loslassen des Druckknopfes rasten die Gewindesegmente in das Gewinde des zu tragenden Bauteils ein. Damit ist das Trageelement gesichert“, erklärt Bernd Janner die intuitive Handhabung der effizienten Tragehilfen. Um den Gewindetragbolzen wieder zu lösen, muss übrigens nur wieder der Knopf gedrückt werden. Damit das nicht im falschen Moment passiert, verhindert ein Sicherungssteg am Schäkel das versehentliche Drücken des Druckknopfs.

Sind die Gewindetragbolzen im Bauteil montiert und beispielsweise Hebeschlingen am Schäkel befestigt, kann der Lastentransport beginnen. Ob gerade oder schräg – der drehbare Schäkel richtet sich beim Anheben immer in Zugrichtung aus ohne dass sich der Bolzen dreht. Hierzu die Ingenieure Kilian Schneck und Andreas Kühlwein aus dem Entwicklungsteam von Halder: „Während eines Schrägzugs spielt die neue Variante ihre Vorteile aus: Dank des Lagerrings mit der wartungsfreien, temperatur-, chemie- und ölbeständigen Gleitlagerbuchse kann sich der Schäkel frei um den Bolzen drehen. Da sich nur der Schäkel und nicht der Bolzen selbst dreht, bleibt das Lasthebemittel fest im Gewinde eingeschraubt, und das Bauteil kann sicher angehoben und transportiert werden.“

**Hohe Tragkraft und maximale Sicherheit**

„Die CE-konformen Gewindetragbolzen sind nicht nur einfach in der Handhabung, sondern auch extrem belastbar. Abhängig von der Ausführung ist eine maximale Traglast von bis zu 1.850 kg möglich – bei 5-facher Sicherheit. Zertifiziert wurde die hohe Bruchsicherheit vom TÜV Süd“, ergänzt Bernd Janner.

Halder bietet die Gewindetragbolzen in zwei Werkstoffvarianten. Bolzen, Lagerring und Schäkel bestehen entweder aus manganphosphatiertem Vergütungsstahl oder aus ausscheidungsgehärtetem rostfreiem Stahl. Die Feder und die Gewindeelemente sind immer aus rostfreiem Stahl gefertigt. Die hochwertigen Materialien sorgen für guten Korrosionsschutz und hohe Temperaturbeständigkeit. Die Variante aus rostfreiem Stahl ist zudem witterungsbeständig und somit problemlos für Außeneinsätze geeignet.

Ab Lager liefert die Erwin Halder KG die Trageelemente in allen gängigen metrischen Gewindegrößen (M8 - M30) und in gängigen Zoll-Größen (½“ - 1“). Je nach Größe haben die Gewindetragbolzen einen kleinen oder großen Schäkel.

Weitere Informationen:

Erwin Halder KG

Erwin-Halder-Str. 5-9

88480 Achstetten-Bronnen

Germany

Bernd Janner

Tel.: +49 7392 7009-0

Fax: +49 7392 7009-160

info@halder.de

www.halder.com

Hinweis an die Redaktion:

Text und Fotos können bei KSKOMM,

Tel.: +49 2623 900780,

E-Mail: ks@kskomm.de,

als Dateien angefordert werden.

Foto 1: Der drehbare Schäkel der Gewindetragbolzen richtet sich beim Anheben immer in Zugrichtung aus ohne dass sich der Bolzen dreht. Dadurch wird das Lasthebemittel nicht aus dem Gewinde gedreht und das Bauteil kann sicher angehoben werden.

Foto 2: Die Gewindetragbolzen gibt es wahlweise aus manganphosphatiertem Vergütungsstahl oder ausscheidungsgehärtetem rostfreiem Stahl und sind in allen gängigen metrischen Gewinde- und Zoll-Größen erhältlich.

Fotos: Erwin Halder KG

Artikel Id.-Nr.:508\_7321

Seiten: 4

Anzahl Zeichen: 5906

Zur Veröffentlichung frei bis:

**Über die Erwin Halder KG**

1938 legte Ingenieur Erwin Halder mit der Produktion des SIMPLEX-Schonhammers den Grundstein für das heute international erfolgreiche Unternehmen mit Niederlassungen in Deutschland, Frankreich, Slowenien, Südkorea, Japan und in den USA. Allein am Stammsitz in Achstetten-Bronnen sind heute mehr als 200 Mitarbeiter beschäftigt, weltweit knapp 400. Stefan Halder leitet die Geschicke der Erwin Halder KG in dritter Generation. Das Familienunternehmen legt höchsten Wert auf Qualität in allen Produktbereichen. Dabei befindet sich die gesamte Prozesskette in einer Hand – von der Entwicklung über die Produktion bis hin zum weltweiten Vertrieb.

Neben Schonhämmern und Forstwerkzeugen produziert und vertreibt Halder auch hochpräzise Normalien, modulare Vorrichtungssysteme zur Werkstückspannung und Luftfahrtprodukte. Das Sortiment umfasst rund 12.000 Normalien nach DIN/ISO und Werksnorm, wie Maschinen- und Vorrichtungsteile, Spannelemente, Bedienteile und Maschinenelemente. Zudem ist die Erwin Halder KG nach EN 9100:2016 für eine luftfahrtkonforme Fertigung zertifiziert. Seit 2013 ist das Unternehmen ein vom Luftfahrtbundesamt zugelassener Hersteller (nach EASA Part 21G) für Luftfahrtprodukte. Zu den weltweiten Kunden gehören sowohl der örtliche Handwerker als auch Hightech-Industrieunternehmen. Neben dem Standardsortiment ermöglichen Fachkompetenz und Erfahrung auch kundenspezifische Sonderlösungen.

Erfahren Sie mehr über die Erwin Halder KG

auf www.halder.com/de und folgen Sie uns

auf Facebook unter www.facebook.com/HalderNormteile/ und

www.facebook.com/HalderHandwerkzeuge/

auf LinkedIn unter linkedin.com/company/erwin-halder-kg

auf XING unter www.xing.com/companies/erwinhalderkg

auf YouTube unter www.youtube.com/channel/UC5h\_MbtpB4gOfI7T2lxq77w

auf Instagram unter https://www.instagram.com/haldertools/

Pressekontakt:

KSKOMM GmbH & Co. KG

Jahnstraße 13

56235 Ransbach-Baumbach

Germany

Tel.: +49 2623 900780

Fax: +49 2623 900778

E-Mail: ks@kskomm.de

URL: www.kskomm.de